

Wir suchen wieder Rezensent*innen

Ausgabe 48: Kapitalismus digital

Roboter, selbstfahrende Autos, vernetzte Küchengeräte. Wenn es nach Wirtschaft, Industrie und Politik geht, ist der „digitale Kapitalismus“ kaum noch aufzuhalten. Die Linke hingegen steht den Potenzialen und Gefahren eines neuen High-Tech-Kapitalismus unentschlossen gegenüber. Während die Einen die Digitalisierung unserer Alltagswelt als wichtigen Schritt hin zum vollautomatisierten Luxus-Kommunismus feiern, zeichnen die Anderen ein Schreckensbild der digitalisierten Überwachungsgesellschaft. Big Brother is watching you – jetzt auch in echt!

Wir wollen die Grenze zwischen den politischen Potenzialen und den anti-emanzipatorischen Gefahren des gegenwärtigen Technologieschubs ausleuchten. Lassen sich – wie geschehen bei Facebook, Smartphone und Twitter – die Gadgets des High-Tech Kapitalismus für radikale Politik aneignen? Wie wirkt sich die „smarte neue Welt“ auf den Arbeitsalltag der Vielen aus – sowohl im Betrieb als auch in häuslicher Reproduktion und im Dienstleistungssektor? Aber auch ganz grundsätzlich wollen wir nachbohren: Sind Automatisierung und Digitalisierung überhaupt so neu wie sie sich geben oder hat der Kapitalismus technologischen Fortschritt nicht schon immer nach seinen Erfordernissen geformt?

Wir von der kritisch-lesen.de-Redaktion suchen für die Juli 2018-Ausgabe Menschen ohne und mit Sesshaftigkeitshintergrund, die Bücher, Broschüren, Sammelbände und Literatur zum Thema für Menschen jeden Alters besprechen möchten. Es sind sowohl Rezensionen aktueller und älterer Publikationen willkommen als auch Hinweise für interessante Publikationen, die in unserer Liste fehlen! Zudem suchen wir Rezensent_innen für aktuelle Neuerscheinungen in anderen Themengebieten. Wenn Ihr Interesse oder weitere Ideen habt, dann schickt eure Vorschläge bitte mit einer kurzen Begründung eures Interesses bis 4. April 2018 an redaktion@kritisch-lesen.de oder an eines der Redaktionsmitglieder.

Wir entscheiden nach Eingang der Vorschläge, welche Rezensionen wir gerne in der Ausgabe hätten und melden uns dann bei euch. Der Einsendeschluss der fertigen Rezensionen ist der 14.05.2018.

Mögliche Bücher

Armen Avanessian (Hrsg) (2013): #Akzeleration. Merve, Berlin.

Paul Buckermann; Anne Koppenburger; Simon Schaupp (Hrsg.) (2017): Kybernetik, Kapitalismus, Revolutionen. Emanzipatorische Perspektiven im technologischen Wandel. Unrast, Münster.

capulcu redaktionskollektiv (2017): DISRUPT! Widerstand gegen den technologischen Angriff. Unrast, Münster.

Helen Hester (2018): Xenofeminism. Polity Press, Oakland.

Paul Mason (2018): Postkapitalismus. Grundrisse einer kommenden Ökonomie, Suhrkamp, Berlin.

Simon Schaupp (2016): Digitale Selbstüberwachung: Self-Tracking im kybernetischen Kapitalismus. Verlag Graswurzelrevolution.

Nick Srnicek; Alex Williams (2016): Die Zukunft erfinden. Postkapitalismus und eine Welt ohne Arbeit. Tiamat, Berlin.

Nick Srnicek (2018): Plattform-Kapitalismus. Hamburger Edition, Hamburg.

Tiqqun (2007): Kybernetik und Revolte. Diaphanes, Berlin.

The Invisible Committee (2015): To our Friends. Semiotext(e), Los Angeles.

Lizenzhinweise

Copyright © 2010 - 2019 kritisch-lesen.de Redaktion - Einige Rechte vorbehalten

Die Inhalte dieser Website bzw. Dokuments stehen unter der [Creative Commons Namensnennung-NichtKommerziell-KeineBearbeitung 3.0 Deutschland Lizenz](#). Über diese Lizenz hinausgehende Erlaubnisse können Sie über unsere [Kontaktseite](#) erhalten.

Sämtliche Bilder sind, soweit nicht anders angegeben, von dieser Lizenzierung ausgeschlossen! Dies betrifft insbesondere die Abbildungen der Bücher und die Ausgabenbilder.